

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 180

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingersstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 80 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsfrist: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingersstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 80 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Antlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica di commercio 192510-192554.

«Mofa» Motoren & Fahrzeug AG. Thun in Liquidation, in Thun.

Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ceylon: Einfuhrvorschriften. — Ceylan: Prescriptions en matière d'importation. Verfügung des EVD betreffend Preise für Aprikosen der Ernte 1962. — Ordonnance du DEP concernant les prix des abricots de la récolte 1962. — Ordinanza del DEP concernente i prezzi delle albicocche del raccolto del 1962.

Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Im Jahresdurchschnitt über 50 000 Beschäftigte in der Hotellerie (Hinweis auf die «Volkswirtschaft» Nr. 7).

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (812)

Faillie: Vetisa S.A., articles textiles, tissus, etc., route de Genève 95, Lausanne.

Date du prononcé: 26 juillet 1962.

1^{re} assemblée des créanciers: mardi 14 août 1962, à 14 heures 30, dans une salle du Palais de Justice de Montbenon (rez-de-chaussée, entrée est), à Lausanne.

Délai pour les productions: 4 septembre 1962.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwährt in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (819)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen

Im Konkursverfahren betreffend den ausgeschlagenen Nachlass des Walliser-Meier Robert, geb. 1903, von Mosnang (St. Gallen) wohnhaft gewesen Sihlfeldstrasse 97, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich, Stauffacherstrasse 26, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 31. Juli 1962 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die von der Konkursverwaltung ausgeschiedenen Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, einzureichen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (815)

Das Konkursverfahren über die Firma

Grau & Wollfarth, Inhaber Kurt Grau.

Handel mit sowie Reparatur und Unterhalt von Büromaschinen und Büromöbeln, Dietikon (Zürich), ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 28. Juli 1962 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (813)

Gemeinschuldner: Lüthi Werner, Uhrmacher, wohnhaft gewesen Baselstrasse 18 in Luzern.

Datum der Schlussverfügung: 25. Juli 1962.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (814)

Das Konkursverfahren über die ausgeschlagene Verlassenschaft

Ruf Kurt,

geb. 1930, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Ruf & Co.; Record Modeverlag, Bahnhofstrasse 12 in Luzern, wohnhaft gewesen Seeburgstrasse 65 in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt vom 30. Juli 1962 als geschlossen erklärt worden.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; V.Z.G. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung in Grundbuch dnglich wirksam sind.

Kt. St. Gallen Betreibungsamt Oberuzwil (820)

Liegenschaftssteigerung (Art. 126 und 141 SchKG)

Schuldnerin: AG für Hotelgrundstücke, Weite Gasse 34, Baden.

Ganttag: Dienstag, den 25. September 1962, 14 Uhr.

Gantlokal: Hotel «Rössli», Flawilerstrasse, Oberuzwil.

Eingabefrist: bis 16. August 1962.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: ab 28. August 1962.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; V.Z.G. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dnglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersieht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions. Tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Wald (761)

Gemeinschuldner: Stefan Christian, geb. 1923, von Wädenswil (Zürich), Parkettgeschäft, Nennhusstrasse 7, Rütli (Zürich), mit Aufenthalt in Nyon, Route de St. Cergue 4/29.

Datum der Konkursoröffnung: 27. Juni 1962.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 25. Juli 1962, 14.30 Uhr, Hotel «Löwen», Rütli (Zürich).

Eingabefrist: bis 17. August 1962.

Grundpfand

- Parzelle Nr. 161, Wilerstrasse, Oberuzwil:
- a) Wohnhaus mit Postbüro Nr. 392, Verkehrswert Fr. 54 000.—
 - b) Wohnhaus mit Wirtschaft z. Post, Nr. 393, Verkehrswert Fr. 30 000.—
(Seit April 1961 ist die Wirtschaft geschlossen)
 - c) Waschhaus Nr. 394, Verkehrswert Fr. 1 000.—
 - d) 754 m² Hofraum, Platz, Verkehrswert Fr. 15 000.—
 - e) Zubehör laut Verzeichnis
- Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 130 000.—, Zugehör: Fr. 3000.—.
Die Verwertung erfolgt auf Begehren des Pfandgläubigers im 7. und 8. Rang.
Im weiteren wird auf Art. 133 bis 143 SchKG und die einschlägigen Bestimmungen der VZG verwiesen.
Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf vorstehende Aufforderungen zur Anmeldung ihrer Rechte aufmerksam gemacht.
Oberuzwil, 27. Juli 1962. **Betreibungsamt Oberuzwil.**

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasskundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)
Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

<p>Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlasskundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.</p>	<p>Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.</p>
---	---

Kt. Bern Konkurskreis Wangen (816)
Schuldnerin: Bravin & Giger, Kollektivgesellschaft, Handel mit Textilien, Wiedlisbach.
Datum der Bewilligung: 20. Juli 1962.
Dauer der Stundung: 4 Monate.
Sachwalter: Thomas Guggenheim, Betreibungs- und Konkursbeamter, Wangen a. d. A.
Eingabefrist: bis 28. August 1962. Eingaben an den Sachwalter. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte.
Gläubigerversammlung: Montag, 17. September 1962, 14.15 Uhr, im Gasthof z. Schlüssel, Wiedlisbach.
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Konkursamt Wangen in Wangen a. A.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Stadt (817)
Schuldner: Kuhn Eduard, Elektrotechniker, wohnhaft Steinhofhalde 13 a, Kriens, Inhaber der handelsrechtlich eingetragenen Einzelfirma: Eduard Kuhn, Fabrikation von und Handel mit elektrischen Artikeln, Luzern, Rütligasse 1.
Datum der Stundungsbewilligung: 27. Juli 1962.
Dauer der Stundung: 4 Monate.
Sachwalter: J. Steiger, Inkasso- und Sachwalterbureau, Luzern, Pilatusstrasse 34.
Eingabefrist: bis und mit 24. August 1962. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 27. Juli 1962, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.
Gläubigerversammlung: Montag, den 5. November 1962, 15 Uhr, im Hotel zum goldenen Stern, Franziskanerplatz 4, Luzern.
Aktienaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Graubünden Konkurskreis Klosters (818)
Schuldner: Schenk Willy, Modehaus, Klosters.
Datum der Stundungsbewilligung: 30. Juli 1962.
Dauer der Nachlassstundung: 1 Monat.
Sachwalter: J. Wehrli, Betreibungsbeamter, Klosters.
Eingabefrist: bis zum 30. August 1962. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bei dem von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter anzumelden.
NB. Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung und der Aktienaufgabe wird den Beteiligten auf dem Zirkularwege mitgeteilt.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Nidwalden, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

25. Juli 1962.

Personalfürsorgefonds der Firma Spörri-Vetterli & Co., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1946, Seite 1146). Die Unterschrift von Erwin Bär ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Walter Schumacher, von Zürich und Romoos (Luzern), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

26. Juli 1962.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Offset-Repro AG., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 2. Mai 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Offset-Repro AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Kollektivunterschrift von Franz Hörburger, von Meilen, in Obengrängen, Präsident des Stiftungsrates, mit je einem der Stifftungsratsmitglieder Hans Rudolf Müller, von Näfels, in Zürich, oder Max Lippuner, von Grabs, in Zürich. Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 272 in Zürich 11 (bei der Offset-Repro AG).

26. Juli 1962.

Bucher-Guyer-Stiftung, in Niederweningen (SHAB. Nr. 21 vom 30. Januar 1951, Seite 276). Die Unterschrift von Jean Bucher-Guyer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Walter Hauser-Bucher, von Schüpfen (Bern), in Niederweningen, Präsident des Stiftungsrates; er zeichnet mit je einem der Stifftungsratsmitglieder.

26. Juli 1962.

Angestellten-Pensionskasse der Bucher-Guyer AG., in Niederweningen (SHAB. Nr. 72 vom 28. März 1953, Seite 739). Die Unterschrift von Jean Bucher-Guyer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Louise Bucher-Guyer, von und in Niederweningen, Präsidentin des Stiftungsrates.

26. Juli 1962.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Fritz Nauer & Co., Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1955, Seite 619). Die Unterschrift von Hans Enz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Roger Bolliger, von Stafelbach, in Erlenbach (Zürich), Sekretär und Protokollführer des Stiftungsrates.

26. Juli 1962.

Fürsorgefonds der Schweizerischen Revisionsgesellschaft A.-G. in Zürich 1 (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1958, Seite 1300). Dr. Hans Möhr führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nur noch als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Fritz Schilling, von Zurzach, in Erlenbach (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates.

26. Juli 1962.

Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Revisionsgesellschaft A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1958, Seite 1300). Dr. Hans Möhr führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nur noch als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Fritz Schilling, von Zurzach, in Erlenbach (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates.

26. Juli 1962.

Stiftung zur Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Firma Walter Knupper, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1951, Seite 2739). Neu führt Einzelunterschrift Walter Knupper jun. von und in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

27. Juli 1962.

Pensionskasse der Firma Autofrigo A.G. Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. Juli 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt, die männlichen und weiblichen Angestellten und Arbeiter der Autofrigo A. G., in Zürich, sowie im Falle des Todes deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbseinkommens wegen Alters, Invalidität und Tod zu schützen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Robert Zoelly, von Zürich, in Zollikon, Präsident, Rudolf Ehrsam, von Zürich, in Zollikon, Vizepräsident und Quästor, und Wilhelm Gantner, von und in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 473 in Zürich 11 (bei der Autofrigo A.G.).

27. Juli 1962.

Personalfürsorgegestiftung des Elternvereins Neue Schule Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 133 vom 9. Juni 1962, Seite 1702). Fürsorge für das ständige Personnal des Elternvereins Neue Schule Zürich sowie für dessen Hinterbliebene usw. Neues Geschäftsdomizil: Stapferstrasse 63 in Zürich 6 (beim Elternverein Neue Schule Zürich).

28. Juli 1962.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Dr. Bruno A. Hügi Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1962, Seite 1217). Die Unterschrift von Hugo Bohny ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Franz Maissen, von Somvix (Graubünden), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

31. Juli 1962.

Angestellten-Pensionskasse Handar/Wollenhof, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. Mai 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt, die bei den Firmen Handar Handarbeit & Wolle A.-G., in Zürich, und der Wollenhof A.G. - Fil d'Ariane, in Bern, und bei ihren Niederlassungen und Tochtergesellschaften in einem festen Dienstverhältnis stehenden Angestellten sowie deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbseinkommens wegen Alters, vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) und Todes zu schützen bzw. zu versichern. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. Ulrich Albers, von Meilen, in Zürich, als Präsident; Ernst Hettlich, von Zürich, in Muri bei Bern, als Vizepräsident, sowie Jules Grollimund, von Lupsingen, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Bahnhofstrasse 83 in Zürich 1 (bei der Handar Handarbeit & Wolle A.-G.).

31. Juli 1962.

Angestellten-Pensionskasse Schoeller/Schoeller, Albers, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. April 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt, die bei den Firmen Schoeller & Co., in Zürich, und Schoeller, Albers & Co., in Schaffhausen, sowie bei ihren Niederlassungen und Tochtergesellschaften in einem festen Dienstverhältnis stehenden Angestellten sowie deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbseinkommens wegen Alters, vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) und Todes zu schützen bzw. zu versichern. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Ulrich Albers, von Meilen, in Zürich, Präsident; Armin Bänninger, von und in Zürich, Vizepräsident, sowie Oscar Golay, von Le Chenit, in Schaffhausen, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Schanzengasse Nr. 14, in Zürich 7 (bei der Firma Schoeller & Co.).

31. Juli 1962.

Vollschule Pfäffikon, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 95 vom 21. April 1918, Seite 1159). Die Unterschrift von Otto Meier und Paul von der Crone sind er-

loschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Heinrich Stüssi, von Zürich, in Pfäffikon (Zürich), Präsident, und Alice Keller, von Erlen (Thurgau), in Pfäffikon (Zürich), Quästorin des Stiftungsrates.

31. Juli 1962.

Wohlfahrtsfonds der Alder & Eisenhut AG, in Küsnacht (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1962, Seite 1918). Die Unterschriften von Otto Eisenhut und Fritz Messerli sind erloschen. Robert Alder-Wintsch, nun einziges Mitglied des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neu führt Einzelunterschrift Robert Alder-Uttinger, von und in Küsnacht, Sekretär des Stiftungsrates (ausserhalb desselben). Neues Domizil: Dorfstrasse 42 (bei der Alder & Eisenhut AG Turn-, Sport- und Spielgerätefabrik).

31. Juli 1962.

Fürsorgestiftung der Angestellten und Arbeiter der Deco A.-G., in Küsnacht (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1957, Seite 723). Die Unterschrift von Fritz Huber ist erloschen.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

25. Juli 1962.

Personalfürsorgestiftung der Chemischen Fabrik Aarberg AG, in Aarberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Juli 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Chemische Fabrik Aarberg AG» durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Unfall, Krankheit und Invalidität des Arbeitnehmers selbst und im Falle seines Todes für den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, die Eltern und die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen und ferner für weitere Erben, soweit es sich um den vom Destinatär selbst finanzierten Teil der Todesfalleistung ohne Zins handelt. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern, von welchen 2 durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma und 1 durch die Arbeitnehmer bestimmt werden. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Dr. Heinz Winzenried, von Belp, in Stettlen, Präsident; Dr. Max Röthlisberger, von Langnau i.E., in Stettlen, und Werner Fischer, von Epiquez, in Aarberg. Domizil der Stiftung: Barga, im Büro der Firma Chemische Fabrik Aarberg AG.

Bureau Bern

24. Juli 1962.

Arbeitsheilstätte Tenero (Station thérapeutique de travail Tenero) (Stabilimento agricolo di cura Tenero), in Bern, Unterbringung von Militärpatienten, aufgelöste Stiftung (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1962, Seite 735). Nachdem die Liquidation vollständig durchgeführt ist, wird die Stiftung gestützt auf die Verfügung des Eidg. Departements des Innern, vom 7. Juli 1962, gelöscht.

25. Juli 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma F. Aeberhard, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. März 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma durch Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen und Eltern sowie an die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen nachweisbar unterhaltenen Personen und die Geschwister der Arbeitnehmer im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität und im Falle des Todes der Arbeitnehmer. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Fritz Aeberhard, Präsident, und Frieda Aeberhard-Christen, Vizepräsidentin, beide von Urtenen, in Bern, als Vertreter der Arbeitgeberfirma, sowie Theodor Aeberhard, von Urtenen, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, und Fritz Jufer, von Melchnau, in Belp, als Vertreter der Arbeitnehmer. Je ein Vertreter der Arbeitgeberfirma zeichnet kollektiv mit einem Vertreter der Arbeitnehmer. Domizil der Stiftung: Monbijoustrasse 30 (bei der Stifterfirma).

26. Juli 1962.

Fürsorgestiftung für die Arbeiter der Firma Büehler & Co. A.G., in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1961, Seite 3366). Die Unterschrift von Reinhard Gammethaler ist erloschen.

27. Juli 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma E. Bühlmann & Co., in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Juni 1962 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma durch Ausrichtung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer, seinen überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, Eltern und die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall oder Invalidität, Arbeitslosigkeit und im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift: Emil Alois Bühlmann, von Rain, in Bern, Präsident, und Fritz Gerber, von Langnau i. E., in Bern, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: Thunstrasse 8 (bei der Stifterfirma).

28. Juli 1962.

Wohlfahrtsfonds für Bureau- & monatlich bezahlte Angestellte der Schreibbühnenfabrik Simplex A.G., in Bern (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1961, Seite 2503). Die Unterschrift von Bruno Müller ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde in den Stiftungsrat gewählt: Marcel Alfred Mühlemann, von Bönigen, in Bern. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Juli 1962.

Wohlfahrtsfonds für Arbeiter und Arbeiterinnen der Schreibbühnenfabrik Simplex A.G., in Bern (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1961, Seite 2503). Die Unterschrift von Bruno Müller ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde in den Stiftungsrat gewählt: Marcel Alfred Mühlemann, von Bönigen, in Bern. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Juli 1962.

Personalfürsorgestiftung der Baunternehmung Sieber Aktiengesellschaft, in Zollikofen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Mai 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die ständigen Arbeitnehmer der Stifterfirma, an ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen und Eltern sowie an Personen, für deren Unterhalt der verstorbene Arbeitnehmer ganz oder teilweise aufkommen ist, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes der Arbeitnehmer. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus Fritz Bauer, von Lohnstorf, Präsident, und den Beisitzern Franz Lutz, von Bern, und Alfred Züreher, von Trub, alle in Zollikofen. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit einem der Beisitzer. Domizil der Stiftung: Bernstrasse 137 (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

30. Juli 1962.

Stiftung der Biella A.G. Biel zu Gunsten der Arbeiterschaft, in Biel (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1958, Seite 96). Jakob Roth, Sekretär, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Sekretär in den Stiftungsrat gewählt Hermann Alder, von Herisau, in Biel. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

31 juillet 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la S.K.B. Fabrique de roulements Bienne S.A., à Bienne (FOSC. du 26 novembre 1960, N° 278, page 3387). Par arrêté du conseil-exécutif du canton de Berne du 29 juin 1962 l'acte de fondation a été révisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le but de la fondation consiste à accorder des allocations de secours: à l'ouvrier ou employé de l'entreprise, en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité du travailleur lui-même; à l'ouvrier ou employé, en cas de maladie, accident ou invalidité du conjoint, des père et mère, ou des enfants du travailleur qui sont mineurs ou incapables de gagner leur vie; en cas de décès de l'ouvrier ou employé, au conjoint survivant et aux enfants ainsi qu'au père et mère et aux personnes qui, du vivant de l'employé ou ouvrier, étaient entièrement ou partiellement à la charge de celui-ci, ou encore en cas d'assurance, pour la quote-part du capital assuré proportionnelle aux contributions de l'ouvrier ou employé lui-même à d'autres personnes. Le conseil de fondation comprend au moins 3 membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice et dont 1 au moins doit être choisi parmi les destinataires. Le conseil de fondation est actuellement composé de: Hermann Meier, président (déjà inscrit); Hubert Latham, secrétaire (déjà inscrit), et Walter Bangerter, de Wengi près de Buren, à Anet, lesquels signent collectivement à deux.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

27. Juli 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Emil Bohnenblust, Nachfolger E. Weymuth & Cie., in Münsingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Juli 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen: an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Unfall, Krankheit und Invalidität des Arbeitnehmers selbst, im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen, ferner an weitere Erben, soweit es sich um den vom Destinatär selbst finanzierten Teil der Todesfalleistung ohne Zins handelt. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welcher durch die Stifterfirma ernannt wird. Leisten die Destinatäre Beiträge an die Stiftung, so werden die Vertreter der Destinatäre im Stiftungsrat von denselben nach Massgabe ihrer Beitragsleistungen ernannt. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Ernst Weymuth, von Winterthur, in Münsingen, Präsident; Ernst Baumann, von und in Uetendorf, Vize-Präsident; Margrit Weymuth, von Winterthur, in Münsingen, Sekretärin. Domizil der Stiftung: Münsingen, Oberer Promenadeweg 9, im Büro der Firma Emil Bohnenblust, Nachfolger E. Weymuth & Cie., Elektro-Unternehmung.

Bureau Thun

26. Juli 1962.

Personalfürsorgestiftung der Aktiengesellschaft Fritz Studer, Masehnenfabrik Gloekenthal, in Steffisburg (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1962, Seite 279). Präsident Dr. Hans Schwarz ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Sekretär Fritz Studer wurde zum Präsidenten gewählt. Er zeichnet wie bisher einzeln. Alfred Studer, von Niederösch, in Thun, wurde als Sekretär in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet wie bisher einzeln.

Luzern - Lucerne - Lucerna

25. Juli 1962.

Bezirksspital Sursee, in Sursee (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1961, Seite 1595). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Franz Baumann ist erloschen. Als Aktuar wurde in den Stiftungsrat gewählt Fritz Meyer, von und in Sursee. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

31. Juli 1962.

Fürsorgestiftung der Fa. A. Brühlwiler, Autoerrosserie Luzern, in Luzern. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. April 1962 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Verwaltungsorgan ist der Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Einzelunterschrift führt der Präsident des Stiftungsrates August Brühlwiler, von Dussnang, in Luzern. Adresse der Stiftung: Löwenstrasse 9 (bei der Firma).

31. Juli 1962.

Arbeiterpensionskasse der Bell-Maschinenfabrik A.G. Kriens, in Kriens (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1961, Seite 1371). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Adolf Graber ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist das bisherige Mitglied Dr. Markus Pfisterer. Als weiteres Mitglied wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. Theodor Otäger, von und in Luzern. Der Präsident oder der Geschäftsführer zeichnet zu zweien mit einem andern Stiftungsratsmitglied.

Schwyz - Schwytz - Svitto

30. Juli 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Karl Weber, Eisenhandlung, Seewen, in Seewen, Gde. Schwyz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Juni 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma sowie für ihre Angehörige und Hinterbliebenen zum Schutze gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters sowie von Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern, und zwar aus zwei Vertretern der Stifterfirma und einem Vertreter der Arbeitnehmerschaft. Es sind dies: Karl Weber-Wiget, von Schwyz, Präsident; Heidy Weber-Wiget, von Schwyz, und Walter Simmen-Casagrande, von Schinznach, alle in Seewen, Gde. Schwyz. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: bei der Stifterfirma.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

27. Juli 1962.

Fondazione Dr. Martin Othmar Winterhalter, in Stans, Fürsorge für unverschuldete in Not geratene Personen. Förderung von kulturellen, wissenschaftlichen und humanitären Bestrebungen (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1962, Seite 811). Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Adolfo Jauner, von Bosco Gurin, in Locarno; er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Dr. Josef Huxleyer ist als Mitglied des Stiftungsrates ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Domizil: bei Dr. jur. Ed. Amstad Rechtsanwalt.

28. Juli 1962.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Querop Handels A.-G., in Hergiswil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Juni 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma durch Ausrichtung von einmaligen oder periodischen Unterstützungen an Arbeiter und Angestellte, die infolge Alter, Krankheit, Invalidität oder Unfall teilweise oder gänzlich arbeitsunfähig geworden oder sonstwie in unverschuldete Notlage gekommen sind, sowie bei ihrem Tod an ihre Hinterbliebenen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Karl F. Steiger, von Sursee, in Horw, Präsident, und Paul Müri, von Schinznach-Dorf, in Littau; sie führen Kollektivunterschrift. Domizil: bei der Firma QUEROP Handels A.-G., Steinmatt.

Freiburg - Fribourg - Friborgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

30 juillet 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Louis Pugin, à Riaz. Sous cette raison sociale, il a été constitué, selon acte authentique du 4 juin 1962, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel de l'entreprise, en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident et indigence imméritée, et en cas de décès aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 à 5 membres. L'entreprise nomme deux, respectivement trois membres dont le président du conseil de fondation. Les bénéficiaires désignent parmi eux un, respectivement deux membres. La maison fondatrice désigne chaque année un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des représentants désignés par l'entreprise, ou de l'un d'eux avec le représentant du personnel (ou l'un d'eux en cas de pluralité de représentants du personnel). Le conseil de fondation est composé de: Louis Pugin, de Riaz et Echarlens, président; Gérard Delabays, de Le Châtelard (désignés par l'entreprise), et Joseph Bosson, de Riaz (représentant du personnel), tous à Riaz. Adresse: Bureaux de Louis Pugin.

30 juillet 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Imprimerie J. Perroud S.A., à Bulle. Sous cette raison sociale, il a été constitué, selon acte authentique du 4 juin 1962, une fondation qui a pour but de venir en aide au personnel de l'entreprise en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident et indigence imméritée, et en cas de décès aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 à 5 membres. L'entreprise nomme deux, respectivement trois membres, dont le président du conseil de fondation. Les bénéficiaires désignent parmi eux un, respectivement deux membres. La maison fondatrice désigne chaque année un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Celui-ci est composé de: Etore Appetito, d'Albeuve, administrateur, président; Emile Demierre, de Mézières et Montet (Glâne), les deux à Bulle; désignés par l'entreprise, et Pascal Dubey, de Gletterens, à Bulle, désigné par les employés. Adresse: Imprimerie J. Perroud S.A. rue de la Lécheretta.

Solothurn - Soleure - Soletta
Bureau Balsthal

23. Juli 1962

Personalfürsorgestiftung der Firma Max Baumgartner, Décolletage, Oensingen, in Oensingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. April 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenfürsorge sowie die Hilfe in finanziellen Notlagen für das ständige Personal der Firma «Max Baumgartner», in Oensingen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Der Präsident zeichnet mit einem der Mitglieder des Stiftungsrates zu zweien. Es sind dies: Max Baumgartner, von und in Oensingen, Präsident; Alice Baumgartner, von und in Oensingen, Sekretärin; Otto Stuber, von Tscheppach, in Oensingen. Domizil der Stiftung: Kirchgasse 105 (im Bureau der Firma «Max Baumgartner»).

Personalfürsorgestiftung der Jura Elektroapparate-Fabriken L. Henzirohs A.G., in Niederbuchsiten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. April 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie für Personen, die vom Arbeitnehmer bis zuletzt unterstützt wurden, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens drei vom Verwaltungsrat der Stifterin ernannten Mitgliedern, sowie durch einen Kassenvorstand von mindestens fünf Mitgliedern, von welchen mindestens eines von den Angestellten und mindestens zwei Mitglieder von den Arbeitern der Stifterfirma gewählt werden. Leo Henzirohs, von Niederbuchsiten und Oberbuchsiten, in Oberbuchsiten, Präsident, und Richard Rauber, von Egerkingen und Basel, in Oberbuchsiten, Aktuar, zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: bei der Stifterfirma, Jura Elektroapparate-Fabriken L. Henzirohs A.G.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

21. Juli 1962.

Personalfürsorge der Bahnhofküllhans A.G., in Basel (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1961, Seite 2223). Die Unterschrift von Dr. Hans Dirlwanger ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Dr. Franz Hegner, von Galgenen, in Muri bei Bern.

21. Juli 1962.

Stiftung zu Gunsten von Krankenschwestern und Krankenpflegern, in Basel (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1960, Seite 2564). Die Unterschrift der verstorbenen Präsidentin des Stiftungsrates, Edith Guisan, ist erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an die neue Präsidentin des Stiftungsrates Ida Pappa, von Thuisin, in Glarus.

Graubünden - Grisons - Grigioni

30. Juli 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Jakob Ettinger, Bau- und Möbelschreinerei, in Landquart, Gemeinde Igis. Unter diesem Namen besteht öffentliche Urkunde vom 18. Juni 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit und Unfall bezw. im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Jakob Ettinger, von Davos, in Landquart, Gde. Igis, vertritt die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

Aargau - Argovie - Argovia

31. Juli 1962.

Wohlfahrtsfonds für Angestellte und Arbeiter der Firma Weber & Co. A.-G., Aarburg, in Aarburg (SHAB. Nr. 191 vom 22. August 1959, Seite 2364). Die Unterschrift des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Louis Girardin-Riesen ist erloschen. Domizil der Stiftung: Büro der Firma.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

25. Juli 1962.

Fürsorgefonds der Firma B. Granwehr A.G., in Berg (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1954, Seite 992). Bernhard Granwehr ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vorsitzender wurde Hermann Stutz, von Wängi, in Degersheim, in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

30. Juli 1962.

Fürsorgestiftung der Robert Victor Neher A.G., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1957, Seite 3414). Die Stiftungsurkunde ist mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 10. Juli 1962 geändert worden. Der Stiftungsrat setzt sich aus 5 Mitgliedern zusammen, von denen 3 durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt und 2 von den Versicherten (1 Angestelltenvertreter durch die Angestellten und 1 Arbeitervertreter durch die Arbeiter und Arbeiterinnen) gewählt werden. Die Verwaltungskommission besteht aus 7 Mitgliedern. Der Stiftungsrat wählt 3 Mitglieder, darunter den Präsidenten und den Vizepräsidenten, aus dem Kreis der Angestellten und 1 Mitglied aus dem Kreis der Arbeiter und Arbeiterinnen. Die Angestellten wählen 1 Mitglied aus ihrem Kreise und die Arbeiter und Arbeiterinnen 2 Mitglieder aus ihrem Kreise.

Waadt - Vaud - Vaud
Bureau de Lausanne

25 juillet 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Bedros Iynédjian, Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 6 décembre 1952, page 2980). Par décision du Département de l'intérieur du 16 juillet 1962, le nom a été modifié en: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Iynédjian tapis, Lausanne**. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

27 juillet 1962.

Fondation Gustave Curehod, Ecole d'assistantes sociales et d'éducatrices, à Lausanne (FOSC. du 19 mars 1955, page 752). Les membres du conseil Charles-Frédéric Ducommun et Léopold Rywalski sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Conseil: Pierre Jaccard (inscrit), nommé président; Jean Zeissig, de et à Lausanne, vice-président; André Stadler, secrétaire (inscrit); Paul Thévenaz, trésorier (inscrit); Louis Meylan (jusqu'ici président); Dorothee Bornand; Ruth Cavin (inscrites); André Berthoud, de Couvet et Lausanne, à Lausanne; Alice Curehod, de Dommartin, à Lausanne; Richard Bringolf, de et à La Tour-de-Peilz; Philippe de Coulon, de et à Neuchâtel. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du secrétaire et d'un autre membre du conseil de fondation.

Bureau de Payerne

23 juillet 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Jean Küng-Siegenthaler, à Payerne. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 22 mai 1962, une fondation. La fondation a pour but d'accorder aux membres du personnel de la Maison Jean Küng-Siegenthaler et à leurs familles des prestations dans les cas de vieillesse, de décès, de maladie, d'accident, d'invalidité, de chômage ou de service militaire. Pour atteindre son but, la fondation peut conclure auprès d'une compagnie d'assurances un contrat d'assurance de groupe en faveur de tout le personnel de la dite maison ou d'une partie de celui-ci. Le cas échéant, la fondation agira en qualité de preneur d'assurance. La gestion de la fondation est confiée à un comité composé de 1 à 5 membres désignés par la maison dont 1 à 2 membres seront choisis parmi le personnel. La fondation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Jean Küng, de Hochdorf (Lucerne), à Payerne, président; Joseph Staub, de Menzingen (Zoug), à Payerne, secrétaire. Adresse de la fondation: rue de Lausanne 4 (dans les bureaux de la maison Jean Küng-Siegenthaler).

Genf - Genève - Ginevra

26 juillet 1962.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de l'Hôtel-Pension des Familles, à Genève (FOSC. du 20 décembre 1947, page 3764). Les pouvoirs de David Decrue (décédé) sont radiés. Henri Johannot, de et à Genève, membre et président du conseil de fondation, signe collectivement à deux.

30 juillet 1962.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Pignolo S.A., à Genève. Date de l'acte constitutif: 4 juillet 1962. But: prémunir le personnel de «Pignolo S.A.», à Genève, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, de venir en aide par des secours aux membres du personnel qui seraient dans la gêne par suite de maladie, accidents, chômage et service militaire. En cas de décès de l'un d'eux la fondation peut venir en aide à sa famille. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: collective de Bruno Pignolo, de Genève, à Chêne-Bougeries, président, et Alfred Mosetti, de Sessa (Tessin), à Genève, secrétaire, tous deux membres du conseil. Domicile: 6, rue de la Muse, chez Pignolo S.A.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 192510. Hinterlegungsdatum: 27. Juni 1962, 20 Uhr.
Hugo Dornseif, Radevormwald (Rheinland, Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 102412. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Juni 1962 an.

Kleine Eisenwaren, Messerschmiedwaren, Möbel- und Baubeschläge, insbesondere Herd-, Ofen-, Tür- und Fensterbeschläge, Büchsenöffner, Geräte für Haus, Küche und Tierzucht.

Hudora

N° 192511. Date de dépôt: 27 juin 1962, 11 h.
Maggi S.A., Kempttal (Zürich). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 103068. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 27 juin 1962.

Produits alimentaires et condiments, produits diététiques, pharmaceutiques, chimiques et agricoles.



La marque est exécutée en jaune et rouge.

Nr. 192512. Hinterlegungsdatum: 27. Juni 1962, 18 Uhr.
Dr. Eduard Gübelin-Niedermann, Seematt, Meggen (Luzern).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 102560. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Juni 1962 an.

Elektrisches Instrument zur optisch-photometrischen Bestimmung und Graduierung der Farben von Edelsteinen und Diamanten im besonderen unter uniformer und konstanter Lichtquelle.

Koloriskop

N° 192513. Date de dépôt: 30 avril 1962, 20 h.
Alphonse Hossmann, «La Violette», Leysin (Vaud).
Marque de fabrique.

Articles textiles triotés en laine et autres filés et fibres: pullovers, jaquettes, chemises, jupes, robes, pantalons, écharpes, bonnets et manteaux.

Bagherra
SUISSE

Nr. 192514. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1962, 9 Uhr.
Revlon, Inc., 666 Fifth Avenue, New York 19 (New York, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Produkte, einschliesslich Kölnischwasser und Lotions zum Gebrauch nach dem Rasieren.

THAT MAN

Nr. 192515. Hinterlegungsdatum: 29. Mai 1962, 20 Uhr.
Novelectric AG, Claridenstrasse 25, Zürich 2. — Handelsmarke.

Dekorative Kunstharzplatte.

ELAN*ITE

Nr. 192516. Hinterlegungsdatum: 29. Mai 1962, 20 Uhr.
Stotz & Co., Stampfenbachplatz 2, Zürich 6.
Fabrik- und Handelsmarke.

Einlagestoffe aller Art.

DRY-FIT

Nr. 192517. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1962, 20 Uhr.
Halba AG, Fricidenstrasse 12, Wallisellen (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade- und Konfiseriewaren.

Confisa

Nr. 192518. Hinterlegungsdatum: 2. Juni 1962, 20 Uhr.
Barr Muir and Company Limited, 6, Gt. Marlborough Street, Manchester 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textilstückwaren und Bekleidungsartikel.

HIGHCREST

Nr. 192519. Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1962, 5 Uhr.
E. Seitz, Bahnhofstrasse 191, Wetzikon (Zürich). — Fabrikmarke.

Elektro-Ventile, elektrohydraulische und elektropneumatische Spezialmaschinen für automatische Bewegungsabläufe. Elektrohydraulische und elektropneumatische Störungen.



Nr. 192520. Hinterlegungsdatum: 5. Juni 1962, 17 Uhr.
Eli Lilly and Company, 740 South Alabama Street, Indianapolis (Indiana, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und veterinärisehe Präparate und Substanzen.

AQUADOR

Nr. 192521. Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1962, 18 Uhr.
Carrier AG, Hösehgasse 45, Zürich. — Fabrik- und Handelsmarke.

Potentiometer und Potentiometerskalen.

SPECTROL

Nr. 192522. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1962, 19 Uhr.
Frucht AG, Oensingen (Solothurn). — Handelsmarke.

Obst, Südfrüchte, Gemüse und Kartoffeln.

ALLFRUT

Nr. 192523. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1962, 15 Uhr.
Frucht AG, Oensingen (Solothurn). — Handelsmarke.

Keimhemmungspulver für Speisekartoffeln.

Oensi

Nr. 192524. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1962, 20 Uhr.
The Gramophone Company Limited, Blyth Road, Hayes (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Apparate, Instrumente und Vorrichtungen für Tonaufzeichnung, -wiedergabe, -empfang und -übertragung; Fernseh-Sende- und -Empfangsapparate; Ton- und Videoaufzeichnungen sowie Medien zur Herstellung solcher Aufzeichnungen; Teile von und Zubehörteile zu den vorstehend genannten Waren.

STATESIDE

Prioritätsanspruch: Grossbritannien, 25. April 1962.

Nr. 192525. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1962, 9 Uhr.
Alpim Union Horlogère AG, Unionsgasse 13, Biel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

ALBINA

N° 192526. Date de dépôt: 16 juin 1962, 6 h.
General Telephone & Electronics International S.A., rue du Rhône 40,
Genève. — Marque de fabrication et de commerce.

Équipement de téléphone et de télécommunication, y inclus des appareils de
téléphone, câbles, fils, centraux de téléphones et matériel d'installation. Ma-
chines à transistors et équipement électronique de télécommunication.

GENTELEX®

Nr. 192527. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1962, 18 Uhr.
Melisana AG, Steinentorstrasse 19, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate und Drogen, Arzneimittel für Menschen und Tiere,
kosmetische und hygienische Produkte.

MELISSENGOLD

Nr. 192528. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1962, 18 Uhr.
Stewa-Watch W. & P. Sterki, Vorstädtli 112, Günsberg (Solothurn).
Handelsmarke.

Uhren.

LORSO

Nr. 192529. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1962, 18 Uhr.
Stewa-Watch W. & P. Sterki, Vorstädtli 112, Günsberg (Solothurn).
Handelsmarke.

Uhren.

COLANT

Nr. 192530. Hinterlegungsdatum: 25. Juni 1962, 6 Uhr.
W. Kündig & Cie AG, Bahnhofplatz 14, Zürich 23. — Handelsmarke.

Saatwieken, Weissbohnen, Gelberbsen, Grünerbsen.

KARA

Nr. 192531. Hinterlegungsdatum: 25. Juni 1962, 6 Uhr.
W. Kündig & Cie AG, Bahnhofplatz 14, Zürich 23. — Handelsmarke.

Getrocknete Gelberbsen und getrocknete Grünerbsen.

VELOCE

N° 192532. Date de dépôt: 21 juin 1962, 18 h.
R. Jeanneret & Co., Excelsior Park, route du Pont, St-Imier.
Marque de fabrication et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties; bracelets de montres; bijouterie.

TOTALISATOR

Nr. 192533. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1962, 17 Uhr.
Diamond Saw Works Inc., Chaffee (New York, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sägen.

BROACH TOOTH

Nr. 192534. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1962, 20 Uhr.
«Lico» Gebr. Liechti, Marktstrasse 9, Grenelen (Solothurn).
Fabrik- und Handelsmarke.

Metzgerei- und Küchenmaschinen sowie deren Bestandteile, nämlich Messer
und Lochscheiben.

LICOSWISS

Nr. 192535. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1962, 18 Uhr.
Alfred Mäder, Seegässli 16, Biel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Diagramm zur Geschlechtsbestimmung.

GENOGRAMM

Nr. 192536. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1962, 18 Uhr.
Alfred Mäder, Seegässli 16, Biel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Rechenheische zur Bestimmung des Geschlechts.

GENOGRAPH

Nr. 192537. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1962, 18 Uhr.
Beecham Research Laboratories Limited, Great West Road, Brentford
(Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Antibiotische, pharmazeutische und tierärztliche Präparate.

METHOVET

N° 192538. Date de dépôt: 27 juin 1962, 16 h.
Fabrique Juvenia, Didisheim et Cie, rue de la Paix 101, La Chaux-de-Fonds.
Marque de fabrication. — Transmission et renouvellement avec extension de
l'indication des produits de la marque N° 102406 de Fabrique Juvenia,
Petit-Fils de Didisheim-Goldschmidt, La Chaux-de-Fonds. Le délai de
protection résultant du renouvellement court depuis le 27 juin 1962.

Montres, parties de montres, pendulettes, parties de pendulettes, horloges,
parties d'horloges, fournitures d'horlogerie.

MEMENTO

N° 192539. Date de dépôt: 28 juin 1962, 18 h.
O. Schymanski & fils, Homis Watch Co., Güterstrasse 6, Bienne.
Marque de fabrication. — Transmission et renouvellement de la marque
N° 102043, d'Oiser Szymanski, Montre Homis, Bienne. Le délai de protec-
tion résultant du renouvellement court depuis le 18 avril 1962.

Montres, mouvements de montres, boîtes de montres et toutes parties de montres
et pièces d'horlogerie.

BELAMI

Nr. 192540. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1962, 17 Uhr.
Dr Maurice Antonioli, Rennweg 46, Zürich. — Fabrik- und Handelsmarke.
— Erneuerung der Marke Nr. 102577. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 29. Juni 1962 an.

Pharmazeutische und kosmetische Produkte.



N° 192541. Data del deposito: 28 giugno 1962, ore 17.
«Lubrificio» Saverio Casella, Cadepiano di Barbengo (Ticino).
Marca di commercio.

Olio industriale della Pennsylvania.

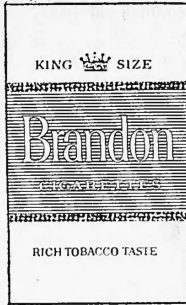


Nr. 192542. Hinterlegungsdatum: 5. April 1962, 18 Uhr.
Dr Georg I. Dénes, Butzenstrasse 56, Zürich 2.
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung der internationalen Marke
Nr. 245297 von Palästra Fabrikation und Vertrieb ehem.-pharm. Präpa-
rate A. Wilhelm Reinhardt, Stuttgart-O. (Deutschland).

Synthetische Hormonpräparate zur oralen und parenteralen Anwendung.

Syntestan

Nr. 192543. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1962, 17 Uhr.
R. J. Reynolds Tobacco Company, Main and Fourth Streets, Winston-Salem (Nord-Karolina, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.
Verfertigte Tabakprodukte.



Die Marke wird blau, golden, weiss und rot ausgeführt.

Nr. 192544. Date de dépôt: 13 juin 1962, 20 h.
Ets Barbier et Dauphin (Société Anonyme), place Jeanne-d'Arc, Aix-en-Provence (Bouches-du-Rhône, France).
Marque de fabrique et de commerce.

Cannelloni cuisinés à la saucée tomate, ravioli cuisinés à la saucée tomate et plus généralement, tous plats cuisinés.

ETTORE DALLABACCI

Nr. 192545. Date de dépôt: 16 juin 1962, 20 h.
Tapim S.A., Cadempino (Tessin). — Marque de fabrique et de commerce.
Bas de dame.



Nr. 192546. Date de dépôt: 21 juin 1962, 20 h.
Société Vinicole de Perroy, à Perroy (Vaud). — Marque de commerce.
Vins.

A L'ENSEIGNE DU CHAPEAU ROUGE

Nr. 192547. Date de dépôt: 21 juin 1962, 20 h.
Vitax S.A., rue du Lion-d'Or 6, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Médicament concernant la stomatologie, produit médicamenteux.

BUCALSONE

Nr. 192548. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1962, 20 Uhr.
Sandoz AG (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.
Pharmazutische Produkte, diätetische Nahrungsmittel, Backwaren, Biskuits.



Nr. 192549. Hinterlegungsdatum: 25. Juni 1962, 19 Uhr.
Farmacia Internazionale Dr Gianluigi Vantussi, viale Stazione, Bellinzona.
Handelsmarke.

Spezialfaden zur Freilegung der gingivalen Ränder.

RETRODENT

Nr. 192550. Hinterlegungsdatum: 25. Juni 1962, 19 Uhr.
Farmacia Internazionale Dr Gianluigi Vantussi, viale Stazione, Bellinzona.
Handelsmarke.

Vasokonstriktor für lokale Applikation in der Zahnheilkunde.

NORSOL

Nr. 192551. Date de dépôt: 25 juin 1962, 20 h.
Cartier & Cie, rue du Mont-Blanc 26, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits pharmaceutiques.

TONIL 6

Nr. 192552. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1962, 17 Uhr.
Eli Lilly and Company, 740 South Alabama Street, Indianapolis (Indiana, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und veterinärisehe Präparate und Substanzen.

VORTEL

Nr. 192553. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1962, 17 Uhr.
The Dow Chemical Company, Midland (Michigan, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Synthetische Fasern, synthetische Fäden, synthetische Garne, synthetische Zwirne, Gewebe, Textilprodukte und Bekleidungsartikel.

ZEFKROME

Nr. 192554. Date de dépôt: 26 juin 1962, 17 h.
Brunschwig & Bartuez S.A., avenue de la Gare 10, Fribourg.
Marque de fabrique et de commerce.

Tapis mural pour ehambres d'enfants, en tissus, imprimé main.

Kid-land

Einschränkungen der Warenangabe — Limitations de l'indication des produits

Marke Nr. 186092. — Spaeth & Co., Arbon (Thurgau). — Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: Schlankheits- und Büstenmittel. — Eingetragen den 20. Juli 1962.

Marke Nr. 187350. — Aerofiber AG, Cham (Zug). — Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: Kunststoffe für industrielle und technische Zwecke zur Verarbeitung von Dichtungen, Gleitschienen, Rundstäben, Unterlagsringen, Rollen für Transportgeräte, Koffern, Transportbehälter, Spinnkannen, elektrotechnische Materialien, Rohrisolationen und Röhren. — Eingetragen den 20. Juli 1962.

Marke Nr. 190534. — The Continental Fruit Packing Company Limited, London (Grossbritannien). — Die Warenliste wird eingeschränkt durch die Streichung der Angabe Weine, Spirituosen und Liköre. — Eingetragen den 23. Juli 1962.

Radiation — Lösehung

Marke N° 184525. — Muhammad Toufik Taba, Beyrouth (Liban). — Radiée le 20 juillet 1962 à la demande de la titulaire.

Marke N° 191486. — A. Blumstein, Forest Hills (New York, USA). — Radiée le 23 juillet 1962 à la demande de la titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

«Mofa» Motoren & Fahrzeug AG. Thun in Liquidation, in Thun

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Troisième publication

Die «Mofa» Motoren & Fahrzeug AG in Thun ist in Liquidation getreten (SHAB, Nr. 173, Seite 2190/1962).

Die allfällig unbekanntenen Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, ihre Guthaben bis spätestens 31. Oktober 1962 beim unterzeichneten Beauftragten schriftlich anzumelden. (AA. 185)

Thun 4, 31. Juli 1962.

Der Beauftragte des Liquidators:
W. Scheuner, Notar, Thun 4.

Bündner Privatbank, Chur

Semester-Bilanz auf 30. Juni 1962

Aktiven		Passiven			
	Fr.	Rp.			
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	3 287 792	69	Bankenkreditoren auf Sicht	423 453	01
Coupons	3 326	45	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	16 289 736	77
Bankendebitoren auf Sicht	1 359 476	13	Kreditoren auf Zeit	6 404 043	40
Wechsel	658 032	05	Spareinlagen	12 594 115	46
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung: Blanco-Kredite	2 145 660	60	Kassa-Obligationen	6 603 300	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	11 318 578	14	Pfandbriefdarlehen	2 500 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 4 006 010.15			Tratten und Akzepte	431	70
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	456 376	50	Sonstige Passiven	1 592 664	65
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. —,—			Aktienkapital	5 400 000	—
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	269 755	—	Reservfonds	850 000	—
Hypothekaranlagen	22 096 432	07	Kautionen: Fr. 757 794.25		
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	4 861 974	—			
Bankgebäude	170 000	—			
Sonstige Aktiven	266 341	36			
Kautionsdebitoren: Fr. 757 794.25					
	46 893 744	99		46 893 744	99

Banque pour le Commerce International S.A., Bâle

Bilan au 30 juin 1962

Actif		Passif			
	Fr.	Ct.			
Caisse, comptes de virements et de chèques postaux	4 856 576	01	Engagements en banque à vue	5 838 151	27
Avoirs en banque à vue	8 898 287	16	Engagements en banque à terme	3 698 859	96
Avoirs en banque à terme	854 198	95	Engagements dérivant d'opérations de report	5 584 157	83
Effets de change	8 901 389	34	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	26 234 447	91
Reports et avances à court terme	6 315 109	60	Créanciers à terme	6 170 606	40
Comptes-courants débiteurs en blanc	760 428	03	Chèques et dispositions à court terme	99 031	55
Comptes-courants débiteurs gagés	22 709 580	48	Autres postes du passif	1 622 402	50
(dont Fr. 40 000.— hypothèque)			Capital	2 500 000	—
Titres et participations permanentes	316 732	—	Réserve ordinaire	500 000	—
Autres postes de l'actif	58 787	95	Réserve spéciale	1 300 000	—
	53 704 089	52	Report à nouveau	156 432	10
				53 704 089	52

Engagements par cautions
Engagements par accreditifsFr. 14 316 080.61
Fr. 32 889 765.—**Banque de Crédit International, Genève**

Bilan au 30 juin 1962

Actifs		Passifs			
	Fr.	Ct.			
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	4 280 570	68	Engagements en banque à vue	3 627 185	38
Avoirs en banque à vue	34 039 084	23	Engagements en banque à terme	14 510 719	85
Avoirs en banque à terme	415 951	55	Engagements dérivant d'opérations de report	29 617	65
Effets de change	17 301 298	35	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	35 797 574	—
Reports et avances à court terme	29 912	95	Créances à terme	24 472 457	45
Comptes courants débiteurs en blanc	Fr. 3 523 404.24		Livrets de dépôts	2 032 580	35
Comptes courants déb. garantis par créances hypothécaires	» 1 176 477.60		Dettes hypothécaires sur immeubles	800 000	—
Comptes courants déb. garantis par d'autres gages	» 20 810 060.90	74	Autres postes du passif	730 250	59
Avances et prêts à terme fixe en blanc	» 59 146.20		Capital	5 125 000	—
Avances et prêts à terme fixe garantis par d'autres gages	» 526 795.70	90	Reserves	250 000	—
Placements hypothécaires	800 000	—	Report à nouveau	303 904	84
Titres et participations permanentes	2 303 475	40			
Participations syndicales	30 983	35			
Autres immeubles	1 303 855	25			
Autres postes de l'actif	1 078 273	71			
	87 679 290	11		87 679 290	11

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**Verfügung**

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Preise für Aprikosen der Ernte 1962

(Vom 1. August 1962)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Artikel 3 der Allgemeinen Verordnung vom 11. April 1961 über geschützte Warenpreise

verfügt:

Art. 1. Für Walliser Aprikosen der Ernte 1962 betragen die höchstzulässigen Abgabepreise der Verloader:

- I. Qualität 1,55 Franken je Kilo brutto für netto, franko Walliser Abgangsstation verladen;
- II. Qualität 1,25 Franken je Kilo brutto für netto, franko Walliser Abgangsstation verladen.

Die Verloadermarge beträgt höchstens 12 Rappen je Kilo brutto für netto und ist in den Abgabepreisen inbegriffen.

Die festgesetzten Abgabepreise dürfen nur für Aprikosen beansprucht werden, die den Qualitätsvorschriften des Schweizerischen Obstverbandes entsprechen.

Art. 2. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle ist mit der Durchführung beauftragt. Sie kann die je nach Ernteablauf notwendigen Preisänderungen verfügen und nötigenfalls Vorschriften über die Handelsabgabepreise erlassen.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 4. August 1962 in Kraft.

Ordinanza

du Département fédéral de l'économie publique concernant les prix des abricots de la récolte 1962

(Du 1^{er} août 1962)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 3 de l'ordonnance générale du 11 avril 1961 sur les marchandises à prix protégés, arrête:

Article premier. Les prix de vente maximums suivants sont applicables par les expéditeurs pour les abricots du Valais de la récolte de 1962:

- 1^{re} qualité, 1 fr. 55 par kilo brut pour net,
- 1^{le} qualité, 1 fr. 25 par kilo brut pour net,

franco gare de départ valaisanne, marchandise envagonnée.

La marge des expéditeurs est fixée à 12 centimes par kilo brut pour net. Elle est comprise dans les prix de vente.

Ces prix ne peuvent être revendiqués que pour des abricots conformes aux prescriptions de la Fruit-Union suisse relatives aux qualités des produits.

Art. 2. L'office fédéral du contrôle des prix est chargé d'appliquer la présente ordonnance. Suivant l'évolution de la récolte, il peut modifier les prix susmentionnés et, le cas échéant, édicter des prescriptions sur les marges applicables par le commerce.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 4 août 1962.

Ordinanza

del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente i prezzi delle albicocche del raccolto del 1962

(Del 1^o agosto 1962)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'articolo 3 dell'ordinanza generale dell'11 aprile 1961 su i prezzi delle merci protette ordina:

Art. 1. I prezzi massimi di vendita delle albicocche del Vallese del raccolto del 1962 sono fissati come segue:

- I qualità fr. 1.55 il chilogrammo lordo per netto
- II qualità fr. 1.25 il chilogrammo lordo per netto

franco stazione vallesana di spedizione, merce caricata sul vagone.

Il margine dello speditore, già compreso nei prezzi sopra indicati, ammonta a 12 centesimi il chilogrammo lordo per netto.

Questi prezzi possono solo essere pretesi per le albicocche le cui qualità corrispondono alle norme dell'Unione svizzera per la frutta.

Art. 2. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi è incaricato di eseguire la presente ordinanza. Secondo il raccolto, esso può modificare i prezzi sopra indicati e, ove occorra, emanare prescrizioni sui margini commerciali.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 4 agosto 1962.

Ceylon		Ceylan		Import Control Classification No.	Description of Goods
Einfuhrvorschriften		Prescriptions en matière d'importation			
Mit der «Import Control Notice No. 22/62» vom 13. Juli 1962 geben die ceylonesischen Behörden die heute geltenden Einfuhrvorschriften bekannt. Soweit diese die schweizerische Exportindustrie interessieren, sind sie nachstehend wiedergegeben.		Par l'«Import Control Notice No. 22/62» du 13 juillet 1962 les autorités ceylanaïses font connaître les prescriptions d'importation; en temps que ces dernières intéressent l'industrie suisse d'exportation, elles sont reproduites ci-après:			
FIRST SCHEDULE					
Individual Import licences are not required for imports covered by this Schedule					
Import Control Classification No.	Description of Goods				
2 F	Farinaceous substances falling under the heading «Farinaceous substances not elsewhere specified» in Class I, Group A, of the classification in the Ceylon Customs Tariff		67	Electrical goods, instruments, appliances and apparatus (except machinery), complete and parts thereof, other than (1) lamp bulbs from fifteen watts to one hundred watts, (2) wireless goods and apparatus including batteries and accumulators and parts thereof, (3) cooking and heating apparatus (domestic), irons, hair-clippers and hair-driers, and (4) vacuum-cleaners, shavers, massagers, food-mixers, floor-polished and bells	Class III—Group F
5 A	Cream		68	Wireless goods and apparatus including batteries and accumulators and parts thereof but excluding radioreceivers, radio-transmitters and radiograms and parts thereof.	Class III—Group G
5 C	Butter, tinned or frozen		70	Machinery (including electric machinery), complete and parts thereof, other than (1) rice hulling and polishing machinery, (2) fans, (3) refrigerators, (4) sewing machines (household), (5) footwear machinery, (6) refrigerating and air-conditioning machinery, (7) washing machines and (8) tape recording machines and parts thereof	Class III—Group H
5 D	Cheese		76	Refrigerating and air-conditioning machinery	Class III—Group I
5 M	Cider		91	Manufactures of wood and timber falling under the heading «Manufactures of wood and timber not elsewhere specified» in Class III, Group II, of the classification in the Ceylon Customs Tariff, other than wooden furniture (including parts thereof)	Class III—Group J
8 B	Fruits, dried including artificially dehydrated, other than raisins and sultanas		102 F	Fishing nets	Class III—Group K
10	Milk, preserved (excluding powdered milk), full cream, sweetened		102 I	Manufactures of hemp, jute, manilla or sisal	
11	Milk, preserved (excluding powdered milk), full cream, unsweetened		103 A	Hose pipes and hose-piping of cotton, linen, rubber or other materials, with or without fittings	Class III—Group L
12	Milk preserved, full cream, powdered milk		107	Chemicals and manufactures of chemicals (other than fertilizers) including acids, drugs, essential oils (other than citrouella oil), dyes and dyestuffs (other than dye wood and extracts), gases, medicines, medicinal preparations, paints and colours but excluding sulphur, camphor and caustic soda	Class III—Group M
12 A	Milk preserved (including powdered milk), skimmed		108	Sulphur	Class III—Group N
13	Milk foods		121 D	Varnish	Class III—Group O
16 A	Spirits: Brandy		125 B	Leather and manufactures thereof (except apparel and machine belting)	Class III—Group P
17 A	Spirits of wine, rectified		126	Paper, printing: Newsprint (other than newsprint in reels)	Class III—Group Q
17 G	Vegetables, fresh or dried, other than cauliflowers and brussels sprouts		129	Paper, packing and wrapping: Old newspapers	Class III—Group R
20 C	Essences other than essences (with or without alcohol) of arrack, brandy, gin, port, rum, sherry, whisky, wine and coffee		130	Paper, packing and wrapping (other than old newspapers, tissue paper and paper lining for packing Ceylon produce)	Class III—Group S
21	Medicated wines		131	Tissue paper	
21 H	Yeast		132	Paper lining for packing Ceylon produce	
23	Food and drink falling under the heading «Food and drink not elsewhere specified» in Class I, Group E, of the classification in the Ceylon Customs Tariff, other than yeast, sauces, rice products, essences, fruit cordials, fruit juices (including syrups), coffee extracts and similar preparations containing coffee, and ice cream cones		133	Paper other than printing, writing, packing, wrapping, lining, blotting and tissue paper	
	Class I—Group F		133 A	Paper, blotting	
23 A	Tobacco, manufactured: Beedies		133 B	Stationery made of paper other than account books, registers, exercise books and plain envelopes	
23 B	Tobacco, manufactured: Cigars		134	Millboard, strawboard, cardboard and paste-board	
23 C	Tobacco, manufactured: Cigarettes		135	Manufactures of paper and cardboard, other than stationery, playing cards, albums, drinking straws, christmas cards and greeting cards	Class III—Group T
23 D	Tobacco, manufactured: Snuff		135 B	Aircraft and parts thereof	
24	Tobacco (unmanufactured) other than cigarette tobacco		135 C	Rail vehicles and parts thereof excluding tyres, axles, wheels, springs and buffers	
24 A	Tobacco, manufactured, other than beedies, cigars, cigarettes and snuff		136	Iron and steel rail vehicle parts of the following descriptions:—Tyres, axles, wheels, springs and buffers	
	Class II—Group G		137	Mechanically propelled road vehicles other than cycles, scooters, cars, station wagons, lorries, buses, vans, trucks, and chassis with engines mounted, of lorries, buses, vans and trucks	
27	Waxes of all kinds (including cut-wax but excluding sealing wax)		137 B	Road vehicles other than mechanically propelled vehicles and bicycles	
27 A	Stearic acid		138	Spare parts and accessories for all motor vehicles including magneto and accumulators, but excluding brake fluid, jack fluid, shock absorber oil, brake lining, clutch lining and chassis, without engines mounted, of lorries, buses, vans and trucks	
27 E	Lac		139	Spare parts and accessories for road vehicles other than (1) spare parts and accessories for motor vehicles, (2) frames and forks for bicycles and (3) baskets made wholly or mainly of cane, bamboo, plastic-coated cane, plastic-coated bamboo or plastic-coated wire for bicycles	Class III—Group U
27 F	Gums and resins other than gum arabic, gum benjamin, gum dammar, lac and rosin		140 A	Rubber tyres and tubes for vehicles other than bicycles	
30 A	Animal oils, fats and greases (including fish and marine animal), not refined (other than stearic acid, bell paste and belt dressing)		140 B	Golf, tennis and squash balls	
31	Mineral oils, fats and greases other than diesel oil, furnace oil, gas oil, bell paste and belt dressing		141 A	Rubber soles and heels	Class III—Group V
31 A	Vegetable oils, fats and greases (other than essential oils, olive oil, substitutes for ghee, coconut oil, gingelly oil, bell paste and belt dressing)		142	Advertising matter: Trade circulars, catalogues, showcards, show-plates and frames	
	Class II—Group J		143	Small arms including air-guns, air-rifles and air-pistols, pistols, rifles and carbines	
32	Fertilizers (manures) including fish (manure), poonac (manure) and refuse of salt-petre		144	Parts and accessories of all small arms	
33 G	Tanning substances other than bark for tanning and ayrobalams		144 A	Ammunition and explosives of the following descriptions: Cartridges filled, cartridge cases empty, percussion caps, shots, bullets, pellets and propellant powder	
33 H	Dyeing substances falling under the heading «Dyeing substances not elsewhere specified» in Class II, Group J, of the classification in the Ceylon Customs Tariff		144 B	Ammunition and explosives of the following descriptions: Detonators, safety and other fuse, blasting powder, dynamite, gelignite and other high explosives and ammunition and explosives falling under the heading «Ammunition and explosives not elsewhere specified» in Class III, Group U, of the classification in the Ceylon Customs Tariff	
36	Goods unmanufactured falling under the heading «Goods unmanufactured not elsewhere specified» in Class II, Group J, of the classification in the Ceylon Customs Tariff		144 D	Bronzes (crackers)—(Open General License No. 1)	
	Class III—Group B		145	Works of art, including original water colours, oil paintings and drawings	
36 c	Tiles other than roofing tiles of brick earth and of ordinary baked clay		146	Artificial dentures, linings and eyes	
36 E	Sanitary fittings including cisterns, baths and filters (porcelainware, chinaware and earthenware)		146 B	Casks (including shooks and staves)	
36 F	Stones and slates		146 C	Spirits, methylated	
38 A	Stoneware		147	Printed books including periodicals, newspapers, magazines, maps, charts and music—(Customs clearance subject to approval of the Principal collector of customs)	
39	Glass and glassware other than optical lenses, bottles and domestic and fancy glassware		148	Cinematograph films, exposed	
39 A	Glass bottles other than bottles with the words «CeylonExcise» inscribed thereon		149	Coins, antique	
39 C	Optical lenses		151	Haberdashery not included in Class III, Group X (apparel), of the classification in the Ceylon Customs Tariff	
39 E	Glass tumblers		151 A	Lamps and lanterns (except electrical)	
41	Non-metalliferous mining and quarry products falling under the heading «Non-metalliferous mining and quarry products, manufactured, not elsewhere specified» in Class III, Group B, of the classification in the Ceylon Customs Tariff, other than slates and slate pencils		151 B	Parts of lamps and lanterns (except electrical) other than chimneys	
41 A	Slates and slate pencils		153 A	Parts of musical instruments, gramophones, and phonographs	
	Class III—Group C		153 B	Painters' materials other than paints and colours and painters' brushes	
42	Iron and steel and manufactures thereof other than wire nails, wood screws, crown corks and barbed wire (fencing)		153 C	Pictures and prints (other than original paintings and drawings)	
	Class III—Group D		154	Natural history specimens	
55	Non-ferrous metals and manufactures thereof other than (1) aluminium foil and lining, (2) aluminium hollow-ware, (3) wood screws of brass, copper and alloys, (4) electroplated ware and articles including silver-plated, gold-plated and nickel-plated ware and articles, and (5) platinum and other metals of the platinum group and manufactures thereof		154 A	Oil and floor cloth	
	Class III—Group E				
56 F	Cullery other than razor blades				
57	Cullery: Razor blades				
58	Implements and tools (other than machine tools), complete and parts thereof				
59	Instruments, appliances and apparatus (except electric), complete and parts thereof, other than (1) cinematographic (including projection) apparatus and appliances, (2) cinematographic films, unexposed, (3) photographic instruments, apparatus and appliances, (4) photographic paper, plates and films other than X-ray films, (5) clocks, complete and parts thereof and (6) watches, complete and parts thereof (including straps, bands and bracelets)				
61	Cinematographic films, unexposed				

Import Control Classification No.	Description of Goods
154 B	Perfumery (including perfumed spirits), cosmetics, toilet preparations, toilet requisites and hair oils other than (1) powder, face and bath, (2) eau-de-cologne, (3) tooth-paste and dentrifices, (4) soap, (5) empty soap boxes and dishes and (6) hair pins and hair grips (including hair-clips, hair-slides and ring-combs)
156	Starch of all kinds
156 A	Sports and athletic materials and parts thereof other than (1) apparel (including footwear), (2) parlour games, (3) rubber balls and (4) volley balls
157	Stationery (including writing ink) and parts thereof other than paper, erasers, fountain pens and pencils
159	Tea and other chests and shooks including fittings other than wire nails (iron and steel)
162	Goods manufactured, wholly or in part, falling under the heading «Goods manufactured, wholly or in part, not elsewhere specified» in Class III, Group U, of the classification in the Ceylon Customs Tariff, other than (1) baskets and basketware of plastic-coated cane, plastic-coated bamboo or plastic-coated wire, (2) travel goods and hand-bags, (3) articles made of plastic, vinyl, polythene or any other similar materials and (4) drinking straws

SECOND SCHEDULE

Imports covered by this Schedule require individual import licences prior to effecting shipments. The current policy relating to each item of imports is indicated in column c of the Schedule by code letters Q and R.

- Q. Refers to imports under quantitative restrictions. Individual import licences are issued to established importers on the basis of import quotas allocated to them for a prescribed period.
- R. Refers to imports which are not subject to import quotas but require individual import licences prior to effecting shipment.

Import Control Classification No.	Description of Goods	Present Policy
a	b	c
Class I—Group A		
5 E	Confectionery including chocolates and chocolate preparations	Q
5 N	Cocoa (including cocoa powder)	Q
8	Fruits, dried including artificially dehydrated: Raisins	Q
8 A	Fruits, dried including artificially dehydrated: Sultanas	Q
10 A	Milk, fresh	R
15 C	Salt, refined	R
22 E	Fruit cordials and fruit juices (including syrups), whether in air-tight containers or not	Q
22 K	Rice products	R
22 L	Essences (with or without alcohol) of arrack, brandy, port, rum, sherry, whisky and wine	R
22 M	Essences (with or without alcohol) of gin	R
Class I—Group F		
23 F	Cigarette tobacco	Q
Class III—Group B		
36 G	Roofing tiles of brick, earth and of ordinary baked clay	Q
38	China-ware, porcelain-ware and earthenware other than: (1) sanitary-ware fittings, cisterns, baths and filters, and: (2) earthenware pots and pans	Q
39 D	Domestic and fancy glassware other than tumblers	Q
40	Cement	R
Class III—Group C		
43	Iron and steel: Wire nails	R
44	Iron and steel: Wood screws	Q
45	Iron and steel: Crown corks	Q
Class III—Group D		
53 A	Aluminium foil and lining (for packing tea and desiccated coconut)	Q
53 A	Aluminium foil and lining (other than foil and lining for packing tea and desiccated coconut)	R
53 B	Aluminium hollow-ware	Q
54	Brass, copper and alloys: Wood screws	Q
Class III—Group E		
63	Photographic paper, plates and films other than X-ray films	Q
65 A	Parts of watches	R
Class III—Group F		
66 B	Electric lamps bulbs from fifteen watts to one hundred watts	R
68 B	Radio-receivers, radio-transmitters and radiograms and parts thereof	Q
69	Electric cooking and heating apparatus (domestic), irons, hair-clippers and hair-driers	Q
Class III—Group G		
71	Rice hulling and polishing machinery	R
72	Electric fans	Q
73	Refrigerators	Q
74	Sewing machines (household)	Q
75	Footwear machinery	R
Class III—Group O		
109	Camphor	Q
110	Caustic Soda	R
Class III—Group R		
127	Paper, printing, other than newspaper	R
128	Paper, writing (other than envelopes and writing pads)	R
Class III—Group S		
137 C	Bicycles	R
137 E	Chassis, with or without engines mounted, of motor lorries, motor buses, motor vans and motor trucks	Q
138 C	Spare-parts of bicycles: Frames and forks	R
Class III—Group T		
140	Rubber tyres and tubes for bicycles	R
141	Manufactures of rubber falling under the heading «Manufactures of rubber not elsewhere specified» in Class III, Group T, of the classification in the Ceylon Customs Tariff, other than soles, heels and erasers	R

Import Control Classification No.	Description of Goods	Present Policy
a	b	c
Class III—Group U		
153	Musical instruments, gramophones and phonographs, including records and recorded tapes	Q
154 C	Powder, face and bath, and eau-de-cologne	Q
155	Tooth-paste and dentrifices	Q
156 B	Toys and parlour games (including playing cards) other than toys made of wood, clay or rubber and rubber balloons	Q
157 B	Fountain pens	Q
157 C	Lead pencils (other than diary pencils), copying pencils and coloured pencils	Q
157 C	Pencils, marking (special types) and diary pencils	R
161	Umbrella handles	R
162 E	Travel goods and hand-bags: Attache cases, bags, brief cases, cases, hand-bags (including ladies hand-bags), haversacks, kitbags, school bags, shopping bags, suitcases, travelling bags and trunks made of any material	Q

THIRD SCHEDULE

This Schedule refers to items for which no import licences are issued to the trade at present

Import Control Classification No.	Description of Goods
Class I—Group E	
4 DD	Coffee extracts, coffee essences and similar preparations containing coffee, mixed or unmixed
5 B	Biscuits
5 G	Fruits, fresh: Apples and grapes
8 c	Fruits, preserved in sugar, syrup or spirits other than jams, jellies and marmalades
8 D	Jams, jellies and marmalades
16 D	Vegetables, preserved or tinned
16 F	Sauces
Class II—Group B	
25 B	Precious and semi-precious stones (cut and uncut) excluding diamonds and pearls
25 F	Diamonds
25 G	Pearls (natural and culture), unsel
Class III—Group B	
38 AA	Earthenware: Pots and pans
39 B	Glass bottles with the words «Ceylon Excise» inscribed thereon
Class III—Group C	
46	Iron and steel: Barbed wire (fencing)
Class III—Group D	
56	Platinum and other metals of the platinum group and manufactures thereof
Class III—Group E	
60	Cinematographic (including projection) apparatus and appliances
62	Photographic instruments, apparatus and appliances
65	Watches
65 B	Watch straps, bands and bracelets
Class III—Group F	
69 A	Electric vacuum-cleaners, shavers, massagers, food-mixers, floor-polishers and bells
Class III—Group G	
77	Washing machines
78	Tape recording machines and parts thereof
Class III—Group H	
94 B	Furniture, wooden (including parts thereof)
Class III—Group M	
102 H	Manufactures of coir
Class III—Group N	
106	Footwear
106 A	
106 B	
106 C	
106 CC	
106 D	
106 E	
106 F	
Class III—Group P	
113 E	Candles
124 C	Soap (other than medicated soap)
124 CC	Medicated soap
125 A	French polish
Class III—Group R	
133 E	Envelopes, plain
134 A	Account books, registers and exercise books
134 B	Albums
134 C	Christmas cards, and greeting cards
Class III—Group S	
137 A	Motor cycles and motor scooters
137 AA	Motor cars and motor station wagons
137 D	Motor lorries, motor buses, motor vans and motor trucks
138 D	Accessories for bicycles: Baskets made wholly or mainly of cane, bamboo, plastic-coated cane, plastic-coated bamboo or plastic-coated wire
Class III—Group U	
144 C	Pyrotechnic products (fireworks), including Chinese crackers but excluding bonbons (crackers)
146 A	Baskets and basketware made wholly or mainly of plastic-coated cane, plastic-coated bamboo or plastic-coated wire
149 C	Jewellery (including imitation jewellery) and articles made of gold, silver, platinum or other metals of the platinum group
151 C	Reconstructed, imitation or synthetic stones
152 A	Matches
151 D	Hair-pins and hair-grips (including hair-clips, hair-slides and ring combs)
156 B	Tricycles
136 C	Clay toys
156 D	Rubber balloons

- Weingartner-Studer Carmen VIIIb 7090. Yverdon: Sausser Kurt entreprise de peinture II 23776. Zofingen: Schoder R. Frau Textilien Vb 1766. Zollikoberge: Bärlocher-Imberg Gertrud VIII 59792. - Mäder Gebrüder Gartenbau und Gartenunterhalt VIII 47210. Zürich: Agom Zürich AG VIII 10018. - Association internationale des étudiants en sciences économiques et commerciales local committee of Zurich (AIESEC) VIII 10302. - Amacher Paul Metall und Kunststoffveredlungstechnik VIII 52543. - Association des orthopédistes suisses VIII 30972. - Bank Leu & Co AG Depositenkasse Schwamendingen VIII 7206. - Barmettler-Rengel Anton VIII 6902. - Buff Hermann Fluat-Bauspezialitäten VIII 59793. - Damme-Arntzenius Emilie VIII 59802. - Elpro elektrothermische Produkte AG VIII 14176. - Foto-Labor Werner Grossert VIII 59795. - Germann-Gut Friedy VIII 59811. - Gübeli Emilie Gerantini VIII 59818. - Heimverein der Pfadfinderabteilung Glockenhof Skihaus Parmort VIII 21722. - Hofacker Immobilien AG VIII 20086. - Krebs-Paul Ernst VIII 59796. - Messerer-Veraguth C. Frau Hausverwaltung Parpan VIII 36780. - Moor Hans Sekundarlehrer VIII 59817. - Nordex AG VIII 20882. - Reuschle Walter Mietzinskonto VIII 21597. - Scherler Max R. Kaufmann VIII 59778. - Schneider Ernst Buchbinder VIII 59803. - Simmen Serge Foto VIII 59805. - Stueki Hans Immobilien VIII 41283. - Ungarische Volkshochschule Pro Libertate VIII 11455. - Vereinigung Schweizer Orthopäden VIII 30972. - Verwaltungsbank Zürich AG Kredit-Abteilung VIII 21937. - Weber Max Dr. Zahnarzt VIII 59800. - Widmer Kurt Organisator VIII 59777. - Wyss Paul Kaufmann VIII 59797. - Zimmermann Rosa Sekretärin VIII 59808. Zuzgen: Turnverein V 32272. Zuzwli (BE): Hofer Hans Dr. med. prakt. Arzt Ballmoos III 30603. Vaduz (FL): Asbestos Cement Industries reg. Trust IX 16396.

Casablanca (Maroc): Enfoussi Nourredine maitre d'éducation physique et de sports II 14940. München (Deutschland): Institut für Menschenkunde Arthur Wittenmann Solln VIII 47062. Münster (Westf.; Deutschland): Schöneborn Alfred Verlag VIII 50593.

Im Jahresdurchschnitt über 50 000 Beschäftigte in der Hotellerie

Im Juliheft der Volkswirtschaft werden erstmals die Hauptergebnisse der monatlichen Erhebungen über die beschäftigten Personen in der Hotellerie für das Jahr 1961 veröffentlicht. Darnach betrug im Jahresmittel die Zahl der Beschäftigten über 50 000, davon waren rund 60% Frauen. Höchststand im Juli mit rund 69 000, Tiefstand im November mit rund 37 000 Beschäftigten.

Das gleiche Heft bringt auch die Ergebnisse der Statistik der Löhne verunfallter Arbeiter im Jahre 1961. Der Totalindex der durchschnittlichen Stundenverdienste hat sich seit dem Vorjahr nominell um 5,0% erhöht, real ist er um 3,1% gestiegen; die Steigerung bei den Wochenverdiensten beträgt 4,1% bzw. 2,5%.

Neben den üblichen Übersichten aus den verschiedensten Gebieten der schweizerischen Volkswirtschaft orientiert das Heft auch über die vom Bundesrat und den Kantonsregierungen allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträge nach dem Stand vom 1. Juli 1962.

Der Juliarausgabe ist auch die Beilage «Ertragsbilanz der Schweiz im Jahre 1961» beigegeben.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1.50; vorteilhaft ist jedoch ein Jahresabonnement zu Fr. 12.50; bereits erschienene Nummern dieses Jahrganges werden nachgeliefert. Bestellungen können an das Schweizerische Handelsamtsblatt, Bern. Postcheckrechnung III 520 gerichtet werden.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. — Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.



S.A. NAVI-FER A.G.
BASEL

Rheinschiffahrt - Internat. Transporte

Ueberseeverkehre

Tel. (061) 23 00 00
 Télégr.: NAVIFERSA
 Telex: 62123

Agenten der: Skandinavien-East-Afrika-Line
Daido-Line
Rhein-London-Linie

CURATOR AG.

Revisions- und Treuhandgesellschaft
ZÜRICH und ZUG

Mitglied von Intercura-Groupement International Fiduciaire mit Vertretungen und Korrespondenten in den meisten Ländern Europas, in USA, Kanada und Südamerika, empfiehlt sich für:

**Übernahme
von Treuhandschaften und Sekretariaten**

Occasions-

Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multior	Fr. 90.-
Edison, portable	Fr. 60.-
Gestetner, Modell 3	Fr. 50.-

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.-
Geba, Modell 73	Fr. 100.-
Geba, Modell 74	Fr. 50.-
Geba-Automat mit Schrank, elektrisch	Fr. 450.-
Geba, Regent, Automat, elektrisch	Fr. 500.-
Pelikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	Fr. 600.-
Eltams, elektrisch	Fr. 350.-
Roto 10, Handbetrieb	Fr. 190.-
Roto 10, elektrisch	Fr. 200.-
Roto 40, elektrisch	Fr. 300.-
Roto 15, elektrisch	Fr. 300.-
Roto 51 (1 Jahr gebraucht)	Fr. 300.-
Edison, Dick 90	Fr. 180.-
Edison, Dick 91	Fr. 300.-
Roneo 210, neuwertig	Fr. 150.-
Roneo 500, elektrisch	Fr. 300.-
Gestetner, Modell 6	Fr. 75.-
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R.	Fr. 200.-
Gestetner, Modell 66	Fr. 300.-
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	Fr. 400.-
Rex D 25, elektrisch	Fr. 500.-
Rex D a	Fr. 100.-
Rex 260	Fr. 950.-
Kega, Eintrommelhandmaschine	Fr. 50.-
Kega, Zweitrommelhandmaschine	Fr. 100.-

Umdrucker:

Ormlé	Fr. 200.-
Fordisat	Fr. 200.-
Dupleo	Fr. 250.-



Print-Fix


der leistungsfähige
Vervielfältiger mit

ab Fr. 2540.-

- Drucklufterfärbung
- Präzisions-Papierzuführung
- 150 Abzüge pro Minute
- Mehrfarbendruck
- leise laufend
- Druckluft für Papierreinigung
- Puderbestäubung
- Matrizenreinigung
- Lochkartendruck

Edgar Rutishauser
Schweiz-Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Parkplatz im Hof



**Exposition nationale suisse
Lausanne 1964**

Service des constructions

Avis de concours

La Direction de l'Exposition nationale suisse - Lausanne 1964 - met au concours entre les entreprises suisses spécialisées:

La fourniture et la pose de 193 fermes en bois collés dimension: 12 m² - Poids: 950 kg pour le secteur 3. Communications et Télécommunications.

Les plans, conditions et formules de soumission sont à la disposition des intéressés au Bureau de la Direction des Travaux de l'Exposition nationale suisse - Lausanne 1964, avenue de Bellverve, Vidy-Lausanne. Ces documents seront envoyés par poste, sur demande des intéressés, ou peuvent être obtenus tous les jours de 10 h. à 12 h. et de 14 h. à 16 h., dès vendredi 4 août 1962.

Les soumissions, datées et signées, devront être remises au dit bureau sous pli fermé, portant l'inscription «Fermes en bois, secteur 3», ceci jusqu'au 24 août 1962, à 24 h., le timbre postal faisant foi.

L'ouverture aura lieu le 27 août 1962, au Bureau de la Direction des Travaux, devant un notaire ou un fonctionnaire assermenté.

Lausanne, le 31 juillet 1962.

La Direction de
L'EXPOSITION NATIONALE SUISSE
LAUSANNE 1964
Service des constructions

Zu verkaufen

Adressiermaschine

mit Zubehör, wie neu
günstige Gelegenheit.

Anfragen unter Chiffre OFA 802 A
an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

**Vorteile
die
ins
Gewicht
fallen**



bietet Ihnen der

neue Migros-Typ
(couponlose Kassa-Obligation)

3 3/4 0/0

auf 6 Jahre. Andere Laufzeiten mit entsprechenden Zinssätzen ersehen Sie aus unserem Prospekt.

Senden Sie uns bitte den nachstehenden Coupon, Sie erhalten daraufhin den ausführlichen Prospekt mit Zeichnungsschein.

MIGROS BANK

Zürich Seidengasse 12 Tel. (051) 25 06 36
Winterthur, im Migros-Markt am Bahnhof
Tel. (052) 6 64 68

Coupon für Migros-Typ BH

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____



**Fischer & Co.
REINACH 6**

Nichtigerklärung

Die Sparhefte
Nrn. 222 909 und 239 565
der Hypothekarkasse des Kantons Bern werden vernichtet.

Die Gläubiger werden sie gemäss Art. 90 OR entkräften und über die Guthaben verfügen, sofern die allfälligen Inhaber der Buchlein diese nicht binnen 3 Monaten der Hypothekarkasse des Kantons Bern in Bern vorlegen und ihr besseres Recht nachweisen.

Bern, den 2. August 1962.

Hypothekarkasse des Kantons Bern.

Selt 50 Jahren
arbeiten wir

Dariehen

mit voller Diskretion.
Keine Nachfrage
beim Arbeitgeber
oder bei Ver-
wandten. Antwort
in neutralem
Kuvert.

Bank Prokredit
Fribourg
Tel. (037) 2 64 31

Warenumsatzsteuer
(Ausgabe April 1962)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 42 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 Porto (inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen
Handelsamtsblattes Bern

Inserate

im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!